

40 Jahre Engagement in der Genossenschaftswelt Raiffeisen-Networld GmbH verabschiedet Herrn Stiens

Am **17. Februar 2026** würdigte der Aufsichtsratsvorsitzende Marius Scholten im Namen der **Raiffeisen-NetWorld GmbH** im Rahmen eines persönlichen und feierlichen Abends das langjährige Wirken von **Herrn Stiens** in der Genossenschaftswelt und verabschiedete ihn in den nächsten Lebensabschnitt.

Seit knapp **40 Jahren war Herr Stiens in der genossenschaftlichen Organisation aktiv**, davon 25 Jahre als Gründungsgeschäftsführer und prägende Kraft der Land24. In einer bewegenden Rede ließ er zentrale Meilensteine, Projekte und Wegbegleiter dieser Jahrzehnte Revue passieren – viele davon in enger Zusammenarbeit mit den anwesenden Gästen. Auch die Fusion mit der Raiffeisen-NetWorld GmbH vor knapp einem Jahr hat er aktiv mitgestaltet und begleitet. Seine 25 Jahre Land24 hielt er zudem in einer persönlichen Chronik fest, die er an diesem Abend an die Gäste überreichte.

Ein besonderer Höhepunkt war die **Verleihung der silbernen Raiffeisennadel des Deutschen Raiffeisenverbands (DRV)** durch Jörg Migende. Die Auszeichnung würdigt langjähriges und besonderes Engagement für die genossenschaftliche Idee und ihre Weiterentwicklung – eine Anerkennung für das nachhaltige Wirken von Herrn Stiens.

Im Rahmen des Abends erfolgte außerdem die **Staffelübergabe: Jan Pröbsting-Adelowo übernimmt die alleinige Geschäftsführung der neuen Raiffeisen-NetWorld GmbH**. Bereits zuvor war er über ein Jahr Geschäftsführer der eigenständigen RNW und führte das Unternehmen seit der Fusion gemeinsam mit Herrn Stiens. Herr Stiens wünschte ihm für seine neue Rolle alles Gute und gab ihm mit auf den Weg: „**Bleib nah am Kunden und handle immer gemeinsam mit den Kunden – das war und bleibt der wichtigste Erfolgsfaktor.**“ Ein Anspruch, der am nächsten Tag beim RNW-Kudentag unmittelbar gelebt wurde.

Nach den offiziellen Programmpunkten wurde gemeinsam angestoßen, ein gutes Essen genossen und der Abend in herzlicher Atmosphäre mit vielen persönlichen und auch humorvollen Gesprächen abgerundet.